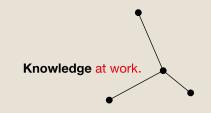


BEG – Bundesförderung für effiziente Gebäude

Klimageräte und Luft/Luft-Wärmepumpen M-Serie, Mr. Slim und City Multi VRF



Mitsubishi Electric LES
bedeutet geballtes Fachwissen
für gemeinsamen Erfolg:
Zuhören und verstehen.
Intelligente Produkte entwickeln.
Kompetent beraten. Trends
erkennen. Zukunft gestalten.
Aus Wissen Lösungen machen.



Effektive Förderung für effizientere Gebäude: von den Programmen der BEG profitieren

Der Gebäudesektor verursacht in Deutschland eine nicht unwesentliche Menge an CO₂-Emissionen. Wie nachhaltig unsere Gesellschaft sein und wie erfolgreich die Energiewende gelingen kann, darüber entscheidet deshalb auch die Energieeffizienz von Gebäuden.

Warum wird gefördert?

Von der Arbeit über die Freizeit bis hin zum Wohnen: Wir verbringen große Teile unserer Zeit in Räumlichkeiten und verwenden dort ein hohes Maß an Energie. Durch intelligente Maßnahmen wie verbesserten Wärmeschutz, moderne Heiz- und Anlagentechnik und den vermehrten Einsatz erneuerbarer Energieträger können Gebäude effizienter gemacht werden – und so maßgeblich zu einer besseren Klimabilanz beitragen.

Wer wird gefördert?

Der große Vorteil der BEG-Förderung: Nahezu jeder kann sie nutzen. Antragsberechtigt sind Eigentümer, Pächter und Mieter eines Grundstücks, Grundstückteils, Gebäudes oder Gebäudeteils sowie Contractoren.

Förderberechtigt sind:

- Privatpersonen und Wohnungseigentümerschaften/ Wohnungsbaugenossenschaften
- Freiberuflich tätige Personen

- Kommunale Gebietskörperschaften
- Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts
- · Gemeinnützige Organisationen und Kirchen
- Unternehmen, unabhängig von der Unternehmensgröße (beihilfefrei laut EU)
- Sonstige juristische Personen des Privatrechts

Wie wird gefördert?

Sowohl BEG EM als auch BEG WG und NWG sind in den Varianten Zuschuss sowie Kredit mit Tilgungszuschuss möglich. In beiden Fällen müssen nach Abschluss der Maßnahme Nachweise über die durchgeführten Arbeiten eingereicht werden. Gleichzeitig ist die Einhaltung der Förderrichtlinien unabdingbar. Welche Variante vorteilhafter ist, hängt vor allem von der Verfügbarkeit von Eigenkapital zur Maßnahmenfinanzierung ab.

BEG – Bundesförderung für effiziente Gebäude



Die drei Teilprogramme

Die Förderung der BEG ist in drei Teilprogramme gegliedert:

- Die BEG EM (Einzelmaßnahmen) belohnt Investitionen und bezuschusst Sanierungsarbeiten zur Energieeffizienzsteigerung einzelner Bereiche in Wohn- und Nichtwohngebäuden.
- 2. Die BEG WG (Wohngebäude) hat zum Ziel, bei Neubauten oder Sanierungen eine vorab festgelegte Effizienzstufe zu erreichen.
- Die BEG NWG (Nichtwohngebäude) ist ähnlich strukturiert wie die BEG WG. Mit ihr werden allerdings Vorhaben für Nichtwohngebäude gefördert.

Ab 2023 wird es jedes Teilprogramm der Förderung entweder als direkten Investitionszuschuss des BAFA oder als Förderkredit mit Tilgungszuschuss der KfW geben.

Fördergelder für Einzelmaßnahmen erhalten: **BEG EM**

Die Durchführung von Einzelmaßnahmen zur energetischen Effizienzsteigerung ist ein kleiner Schritt, der einen großen Unterschied macht. Die BEG EM ist hierbei ein wichtiges Instrument und kann für alle Wohn- und Nichtwohngebäude genutzt werden, für die der Bauantrag vor mehr als fünf Jahren gestellt wurde.

Wo muss die Förderung beantragt werden?

Für die Zuschussvariante:

- Online-Antrag auf BAFA.de (der Website des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle, BAFA) stellen
- BAFA-Merkblatt "Antragstellung" beachten

Kreditvariante mit Tilgungszuschuss:

- Finanzierungspartner der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) finden
- Beratungsgespräch führen
- Kreditvertrag mit dem Finanzierungspartner abschließen

Welche Kosten können gefördert werden?

Eine aktuelle und vollständige Übersicht bietet das BAFA-Merkblatt "Förderfähige Maßnahmen und Leistungen". Förderbar sind unter anderem die Kosten für:

- Eingesetzte Produkte und Zubehöre
- Installation der Anlage
- Deinstallation und Entsorgung der Altanlage
- Notwendige Umfeldmaßnahmen

Die Gesamtsummen der förderfähigen Kosten für alle Maßnahmen sind beschränkt auf:

- 60.000 € (brutto)/Wohneinheit/Jahr (Wohngebäude)
- 1.000 €/m² Nettofläche, max. 15 Mio. €/Vorhaben/ Jahr (Nichtwohngebäude)

Die förderfähigen Kosten der Fachplanung sind begrenzt auf:

- 5.000 € bei Ein- und Zweifamilienhäusern
- 2.000 €/Wohneinheit (max. 20.000 €) bei Mehrfamilienhäusern
- 5 €/m² Nettogrundfläche (max. 20.000 €) bei Nichtwohngebäuden

Die BEG-EM-Förderung im Überblick

Maßnahmen

Gehäudehülle

Anlagentechnik (außer Heizung)

Anlagen zur Wärmeerzeugung (Heizungstechnik)

Heizungsoptimierung

Antragstellung

MIT Einbindung eines EnergieEffizienzExperten

- Erstellung der technischen Projektbeschreibung (TPB) durch EnergieEffizienzExperten
- Vergabe der TPB-ID zur Antragstellung
- Weiter wie bei Antrag ohne EnergieEffizienzExperten

OHNE Einbindung eines EnergieEffizienzExperten

- Online-Antrag VOR Vertragsabschluss / Leistungsbeauftragung
- Kostenangabe anhand von Kostenvoranschlägen (die Summe ist nicht nach oben korrigierbar)
- DANACH können Maßnahmen auf eigenes Risiko beginnen

Investitionsvolumen und Fördersätze

Mindestinvestitionsvolumen:

Fördersatz: 20 % (+ 5 % bei iSFP1)

Mindestinvestitionsvolumen: 2.000 €

Fördersatz: 20 % (+ 5 % bei iSFP1)

Mindestinvestitionsvolumen: 2.000 €

Fördersatz: 20% - 35%(+ 5 % bei iSFP¹) (+ 10 % für Ölkesseltausch) Mindestinvestitionsvolumen: 300 €

Fördersatz: 20 % (+ 5 % bei iSFP1)

Fachplanung und Baubegleitung



Mit BEG-Zuschüssen für gutes Klima sorgen: M-Serie, Mr. Slim und City Multi VRF

Klimaanlagen leisten weit mehr, als bloß kühle Luft zu liefern: Sie verbessern die Luftqualität, regulieren die Luftfeuchtigkeit und sorgen für Komfort und Wohlbefinden. Wichtig dabei ist, dass besonders effiziente Geräte eingesetzt werden. Die Nachrüstung oder Modernisierung dieser Systeme wird dank der BEG EM bezuschusst.

Auch als Heizsystem förderfähig dank reversibler Betriebsweise

Die Klimageräte der Produktreihen M-Serie, Mr. Slim und City Multi VRF haben einen signifikanten Vorteil: Sie arbeiten reversibel, können also zur Wärmeerzeugung eingesetzt werden. In diesem Falle werden sie als Luft/Luft-Wärmepumpe mit höheren Zuschüssen gefördert.







Mr. Slim



City Multi VRF

20 % Förderung im Bereich der Raumkühlung

Mehr erfahren auf Seite 06

Bis zu 50 % Förderung im Bereich der Raumbeheizung

Mehr erfahren auf Seite 07

Mit kühlem Kopf klug fördern lassen: M-Serie, Mr. Slim und City Multi VRF als Klimageräte



In welchem Geltungsbereich wird gefördert?

Um für die BEG-Förderung infrage zu kommen, müssen die Geräte zur Raumkühlung in Nichtwohngebäuden genutzt werden. Dabei muss es sich um Bestandsgebäude handeln. Die Förderung umfasst dabei sowohl den Ersatz bisheriger Systeme als auch die Neuerrichtung von Anlagen zur Raumkühlung.

Welche Anforderungen müssen die Geräte erfüllen?

Die zu fördernden Produkte müssen bestimmte technische Mindestvoraussetzungen erfüllen. Dabei stehen zwei Faktoren besonders im Fokus: die Leistungsregelung der Kompressionskälteanlagen und der errechnete Raumkühlungs-Jahresnutzungsgrad (ηs, c). Letzterer gibt Aufschluss über die Effizienz des Systems.

Fördersatz für Kältetechnik

Beim Einsatz zur Raumkühlung deckt die BEG 20 % der förderfähigen Kosten ab.

Was gibt es noch zu beachten?

Bevor die Förderung beantragt wird, muss ein EnergieEffizienz-Experte eine technische Projektbeschreibung erstellen. In dieser gilt es, die Herstellerangaben zu den produktspezifischen Kenndaten, wie z.B. zum Raumkühlungs-Jahresnutzungsgrad, zu berücksichtigen. Dank exzellenter Werte sind die Produktreihen M-Serie, Mr. Slim und City Multi VRF mehr als qualifiziert für die Förderung.

Welche Produkte sind förderfähig?

Luft/Luft-Klimageräte (als Klimasystem/Kältetechnik zur Raumkühlung)



M-Serie

MUZ-LN + MSZ-LN MUZ-EF + MSZ-EF MUZ-AP + MSZ-AP SUZ-M + MLZ-KP SUZ-M + MFZ-KT SUZ-M + SLZ-M MXZ Multisplit



Mr. Slim

PLA-ZM + PUZ-ZM
PLA-M + SUZ-M/PUZ-M
PCA-M + PUZ-ZM
PKA-M + PUZ-ZM
PEA-M + PUZ-ZM
PEA-M + PUZ-M
PEAD-M + PUZ-M



City Multi VRF

VRF (alle) HVRF (alle)



Mehr Informationen

Übersicht über als Klimagerät föderfähige Geräte

Fast alle Produkte der M-Serie, von Mr. Slim oder City Multi VRF-Serie können in der Funktion als System zur Raumkühlung gefördert werden. Einen detaillierten und ausführlichen Überblick bietet die Produktliste.





Nachhaltig heizen wird langfristig belohnt: M-Serie, Mr. Slim und City Multi VRF als Wärmepumpen



In welchem Geltungsbereich wird gefördert?

Werden M-Serie, Mr. Slim und City Multi VRF als Luft/Luft-Wärmepumpen eingesetzt, ist die Förderung noch umfassender und flexibler: Möglich ist hier nicht nur der Ein- oder Umbau in Nichtwohngebäuden, sondern auch in Wohngebäuden. Systeme zur reinen Raumbeheizung werden ebenso gefördert wie bivalente Anlagen.

Welche Anforderungen müssen die Geräte erfüllen?

Um für die BEG-Förderung infrage zu kommen, müssen Wärmepumpen von einem unabhängigen Institut geprüft und zertifiziert werden. Erfüllen die Geräte alle Voraussetzungen – allem voran durch η-Grenzen definierte Anforderungen an die Effizienz -, werden sie in die Liste geprüfter Wärmepumpen des BAFA aufgenommen. Daher sind das Erstellen einer technischen Projektbeschreibung und das Hinzuziehen eines EnergieEffizienzExperten bei der Antragstellung nicht notwendig.

In welcher Höhe wird gefördert?

Die Maximalförderung von 50 % setzt sich bei Wärmepumpen zusammen aus:

- Grundsätzlich 35% der förderfähigen Kosten
- 10% Bonus, wenn die Wärmepumpe zukünftig einen Ölheizkessel ersetzt
- Weiteren 5% Bonus, wenn die Maßnahme Teil des iSFP (individuellen Sanierungsfahrplans) ist. Dieser ist allerdings nur für Wohngebäude anwendbar und setzt die Einbindung eines EnergieEffizienzExperten voraus.

Was gibt es noch zu beachten?

Durch die Multisplit-Anwendung ergeben sich vielfältige Kombinationsmöglichkeiten für die Luft/Luft-Wärmepumpe. Nicht jede davon ist beim BAFA gelistet. Ausschlaggebend ist dann das MXZ-Außengerät: Ist dieses mindestens einmal gelistet und kann auch im Förderantragsformular ausgewählt werden, greift die Förderung auch für die kombinierten Innenmodule. Voraussetzung ist, dass die jeweilige Kombination in die Energieeffizienzklasse A++ fällt. Zur Bestätigung muss dem Antrag ein Herstellernachweis beigefügt werden.

Welche Produkte sind förderfähig?

Luft/Luft-Wärmepumpen (als effiziente Wärmerzeuger)



M-Serie

MSZ + MUZ-LN (alle) MSZ + MUZ-EF25/35/42 MSZ + MUZ-AP25/35/42/50/60 MLZ-KP35 + SUZ-M35 MXZ-2F42VF3 und MXZ-2F53VF3 in Innenmodul-Kombinationen mit mindestens A++



Mr. Slim

PUZ-ZM + PLA-ZM (alle) PUZ-M125-250 PUZ-ZM125-250





City Multi VRF

PUMY-SP YKM (alle) PUMY-P YKM (alle) PUHY-P YNW-A1 (alle) PUHY-EP YNW-A1 (alle) PURY-P YNW-A1 (alle) PURY-EP YNW-A1 (alle)



Mehr Informationen

Übersicht über als Wärmepumpe förderfähige Geräte

Der Großteil der Produkte der M-Serie, der Mr. Slim- oder City Multi VRF-Serie kann im Bereich der Heiztechnik auch als effiziente Wärmeerzeuger gefördert werden. Einen detaillierten und ausführlichen Überblick bietet die Produktliste.





Stufenweise Förderung von Effizienzgebäuden BEG WG und BEG NWG

Wer bei Sanierung oder Neubau verschiedene Maßnahmen zur Steigerung der energetischen Gebäudeeffizienz nutzt, kann diese als Gesamtmaßnahme fördern lassen. Hier unterstützen BEG WG und BEG NWG wirkungsvoll und vorteilhaft.

Welche Effizienzstufen werden gefördert?

Grundsätzlich gilt bei BEG WG und BEG NWG: je besser die erreichte Effizienzstufe, desto höher der Zuschuss. Dieser beträgt maximal 45 % der förderfähigen Kosten. Gefördert werden die folgenden Stufen:

- 50 und 40 (40 Plus in BEG WG) bei Neubauten
- Denkmal, 100, 70, 55 und 40 (85 nur in BEG WG) im Gebäudebestand

Welche Zusatzboni gibt es?

Wird der Wärme- und Kältebedarf eines Gebäudes zu mindestens 55 % über erneuerbare Energien gedeckt, erreicht das Gebäude die Stufen-Ergänzung EE. Die Stufen-Ergänzung NH wiederum setzt ein Nachhaltigkeitszertifikat im Sinne der BEG voraus. Die Stufen-Ergänzungen sind nicht miteinander kombinierbar und werden zusätzlich belohnt mit:

- 2,5 % Bonus im Neubau
- 5,0 % Bonus in der Sanierung

Förderfähige Kosten Wohngebäude

- 120.000 € (brutto) pro Wohneinheit bei Effizienzstufen ohne EE
- 150.000 € (brutto) pro Wohneinheit bei Effizienzstufen mit EE

Energetische Fachplanung/Baubegleitung und NH-Zertifizierung:

- **Je 10.000** € pro Vorhaben im Ein- bis Zweifamilienhaus
- **Je 4.000** € pro Wohneinheit im Mehrfamilienhaus ab drei Einheiten

Förderfähige Kosten Nichtwohngebäude

• 2.000 € pro m² Nettofläche, max. 30 Mio. € pro Vorhaben

Energetische Fachplanung/Baubegleitung und NH-Zertifizierung:

• Je 10 € pro m² Nettofläche, max. 40.000 € pro Vorhaben

Förderung durch BEG WG und BEG NWG im Überblick

Teilprogramm

BEG WG

BEG NWG

Antragstellung

Einbindung eines EnergieEffizienzExperten ist notwendig

- Antragstellung vor Vorhabensbeginn bei KfW
- Planungs- und Beratungsleistungen dürfen vor Antragstellung erbracht werden

Fördersätze nach Effizienzstufe

Effizienzhaus-Stufe im Bereich Wohngebäude (Sanierung und Neubau)

Effizienzgebäude-Stufe im Bereich Nichtwohngebäude (Sanierung und Neubau)

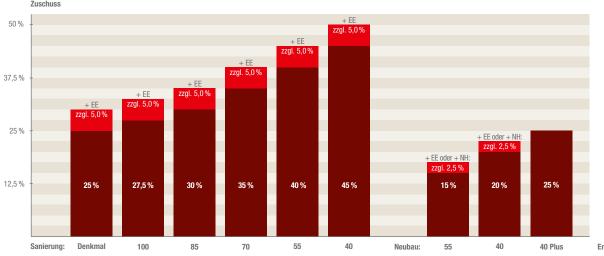
Nachhaltigkeitszertifizierung und Fachplanung/Baubegleitung

Nachhaltigkeitszertifizierung und Fachplanungs- und Baubegleitungsleistungen im Zusammenhang mit der Umsetzung von geförderten Maßnahmen im Sinne dieses Förderprogramms.

Der Fördersatz beträgt je 50 % der förderfähigen Ausgaben.



Zuschuss durch BEG WG (Wohngebäude) nach Effizienzstufe



Energieeffizienz-Stufe

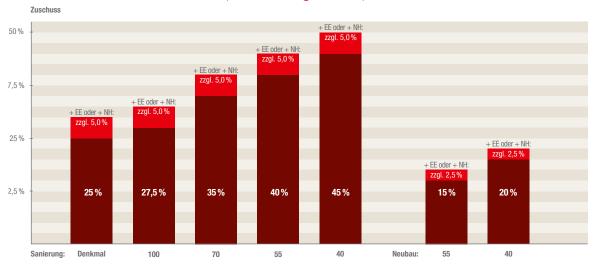
EE Erneuerbare Energien erbringen einen Anteil von mindestens 55 % des für die Wärme- und Kälteversorgung des Gebäudes erforderlichen Energiebedarfs.

NH Gebäude, für die ein Nachhaltigkeitszertifikat im Sinne der BEG ausgestellt wird.

Plus Bei Installation gebäudenaher Anlage(n) zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien.

Eine Kombination aus EE und NH ist derzeit nicht möglich.

Zuschuss durch BEG NWG (Nichtwohngebäude) nach Effizienzstufe



Energieeffizienz-Stufe

EE Erneuerbare Energien erbringen einen Anteil von mindestens 55 % des für die Wärme- und Kälteversorgung des Gebäudes erforderlichen Energiebedarfs.

NH Gebäude, für die ein Nachhaltigkeitszertifikat im Sinne der BEG ausgestellt wird.

Plus Bei Installation gebäudenaher Anlage(n) zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien.

Eine Kombination aus EE und NH ist derzeit nicht möglich.

Nachhaltig nachrüsten: Übersicht über weitere förderfähige Produkte

Neben den Systemen der Reihen M-Serie, Mr. Slim und City Multi VRF bietet Mitsubishi Electric noch viele weitere Produkte wie Lüftungssysteme, Wärmepumpen und Kaltwassersätze, die durch die BEG förderbar sind – und Anwendern damit eine ganze Reihe von Vorteilen ermöglichen.

Ecodan und Geodan

Mit Heizungswärmepumpen von hohen Zuschüssen profitieren

Zukunftsweisende Heizsysteme wie die Luft/Wasser-Wärmepumpe Ecodan oder die Sole/Wasser-Wärmepumpe Geodan machen unabhängig von fossilen Brennstoffen und sorgen für eine deutliche Reduktion der Emissionen – besonders, wenn sie mit Strom aus erneuerbaren Quellen betrieben werden.

Climaveneta

Förderung für Kaltwassersätze und Großwärmepumpen

Kaltwassersätze stellen – sofern die dafür notwendigen Anforderungen erfüllt sind – eine praktische Alternative für die Raumkühlung im gewerblichen Bereich dar. Die BEG bezuschusst die entsprechenden Geräte, genauso wie Direktverdampfungssysteme. Außerdem können luft- oder wassergekühlte Systeme im reversiblen Betrieb auch als Großwärmepumpe für die Wärmeversorgung genutzt werden.

Lossnay

Effiziente Lüftungssysteme als förderfähige Anlagetechnik

Außendämmung und moderne Fenster und Türen sind ein wichtiger Schritt der energetischen Gebäudesanierung. Mindestens genauso wichtig ist jedoch ein cleveres Lüftungssystem, das für kontinuierlichen Luftaustausch sorgt. Für maximale Energieeffizienz kann das System dabei Wärme rückgewinnen. Dabei spielt es nicht einmal eine Rolle, ob das Gerät zentral oder dezentral arbeitet.



Knowledge at work.

Mehr Wissen

Das Online-Angebot von Mitsubishi Electric bietet ausführliche Informationen über das gesamte Produktportfolio sowie Fördermöglichkeiten der BEG.



Luft/Wasser- und Sole / Wasser-Wärmepumpen leslink.info/ik3m0n



Kaltwassersätze und Großwärmepumpen leslink.info/h7scyk



Lüftungssysteme leslink.info/h2d347



Schnell informiert, schnell gefördert

Über die aufgelisteten URLs und QR-Codes erhalten Sie die wichtigsten Informationen rund um die BEG. Egal ob aktuelle Neuigkeiten oder Informationen zur Beantragung, zu den Anforderungen oder den Richtlinien selbst – hier können Sie sich einen schnellen Überblick verschaffen, um das ideale Förderangebot zu finden.

Mitsubishi Electric LES

KfW

dena



Aktuelle Informationen rund um die BEG leslink.info/i4a8c9_



Kreditanstalt für Wiederaufbau leslink.info/tkwcl0



Liste der EnergieEffizienzExperten leslink.info/ws6jy2

BMWi



Texte der Richtlinien & technischen Mindestanforderungen leslink.info/ze9rxw



Antworten auf häufig gestellte Fragen leslink.info/8yofe4



iSFP-Informationen leslink.info/du8dh2



Informationen zur Nachhaltigkeitszertifizierung leslink.info/l6og82

BAFA



Antrag zur BEG EM leslink.info/6t8umw



Merkblatt "Förderfähige Maßnahmen" leslink.info/nhvc3m



Merkblatt "Antragstellung" leslink.info/tqgwnf



Einreichung der technischen Projektbeschreibung leslink.info/z9xcof



Mitsubishi Electric ist für Sie da

Mitsubishi Electric Europe B.V.

Living Environment Systems Mitsubishi-Electric-Platz 1 D-40882 Ratingen Phone +49 2102 486-0 Fax +49 2102 486-1120 les@meg.mee.com www.mitsubishi-les.com

Knowledge at work.

Haben Sie Fragen zur Förderung der Mitsubishi Electric Produkte in Ihrem Vorhaben?

Schreiben Sie uns:

foerderung@meg.mee.com

Diese Information erhebt keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit, alle Angaben sind ohne Gewähr. Sämtliche Ausführungen basieren auf der Rechtslage und den vorhandenen Informationen zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Broschüre. Die künftige Rechtsentwicklung ist jedoch nicht vorhersehbar und kann zu anderen Ergebnissen führen. Maßgeblich sind allein die jeweils geltenden gesetzlichen Regelungen sowie die zur BEG veröffentlichten Informationen unter:

www.bafa.de www.kfw.de www.bmwi.de

Unsere Klimaanlagen und Wärmepumpen enthalten fluorierte Treibhausgase R410A, R134a und R32. Weitere Informationen finden Sie in der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Alle Angaben und Abbildungen ohne Gewähr. Nicht alle Produkte sind in allen Ländern verfügbar.

